

THEMA: Restitution enteigneter oder unrechtmäßig in den Staatsbesitz übernommener Kunst



Gustav Klimt: Adele Bloch-Bauer I, 1907
Jetzt: Neue Galerie New York



Gustav Klimt: Apfelbaum I, Um 1912



Gustav Klimt: Häuser in Unterach am Attersee, Um 1916

Beutekunst

allgemein definiert als kriegsbedingt abhanden gekommenes Kunstgut

Restitution

allg. Wiederherstellung, Wiederrichtung
Wiedergutmachung bzw. Schadenersatzleistung für alle einem anderen (Staat) widerrechtlich zugefügten Schäden

Provenienzforschung

wissenschaftliche Bemühung um die lückenlose Dokumentation der Herkunft und des Besitzes eines Kunstwerkes

KUNST UND RESTITUTION

Die „Digitale Galerie“ des österreichischen Nationalfonds bietet Informationen zu Objekten, die während NS-Zeit entzogen wurden. Die Kunst-Datenbank des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus ist im Internet zugänglich. Sie bietet Informationen zu Kunst- und Kulturobjekten, die vermutlich während der NS-Zeit in Österreich entzogen wurden und in öffentlichen Besitz gelangt sind. Opfern des NS-Kunstraubes auf der ganzen Welt soll damit ermöglicht werden, gezielt nach entzogenen und zur Rückgabe geeigneten Kunstobjekten in Museen und Sammlungen des Bundes und der Stadt Wien zu suchen. Der Nationalfonds erhielt 1998/99 den gesetzlichen Auftrag, ihm übereignete Kunstgegenstände aus öffentlichem Besitz zu Gunsten von Opfern des Nationalsozialismus zu verwerten. Dies gilt für jene Objekte, deren Erwerb im Zusammenhang mit dem NS-Regime steht, für die aber keine Rückstellungsberechtigten auffindig zu machen sind. Ziel der Kunst-Datenbank ist es, die Zeit vor Abschluss der offiziellen **Provenienzforschung** bestmöglich und im Sinne einer erweiterten Erbensuche zu nutzen, indem bedenkliche Objekte weltweit bekannt gemacht werden.

der standard, 18. 10. 2006, <http://derstandard.at/?url=/?id=2626752> und weitere Informationen

In den vergangenen Jahren hat das öffentliche Interesse an der Thematik der **Raub- und Beutekunst** aus der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges international stark zugenommen. Gerade der Kunsthandel verlangt nicht mehr nur vordergründig nach der Bestätigung der Echtheit eines Werkes, sondern vor allem nach Belegen für seine lückenlose Herkunft. Das Dossier „Kunst und Restitution“ soll dazu beitragen, einen Überblick über die Entwicklungen auf dem Gebiet der Provenienzforschung zu ermöglichen und auf bundespolitische und juristische Bedingungen aufmerksam zu machen.

artnet, 2006, http://www.artnet.de/magazine/dossier/dossier_04_beutekunst.asp

Klimt-Bilder: Österreichisches Schiedsgericht entscheidet für Restitution

Mit dem nun vorliegenden Schiedsspruch zu fünf Gemälden von Gustav Klimt, die auf Grund eines Testaments von Adele Bloch-Bauer an die Österreichische Galerie Belvedere gelangt waren, wurde der endgültige Abschluss eines 6-jährigen Rechtsstreits erreicht.

Das österreichische Schiedsgericht ist unter Anwendung des österreichischen Rechts - insbesondere des österreichischen Kunstrückgabegesetzes 1998 - zum Ergebnis gelangt, dass die Bilder Adele Bloch Bauer I („Goldene Adele“), Adele Bloch Bauer II, Apfelbaum, Birkenwald/Buchenwald sowie Häuser in Unterach am Attersee an Maria Altmann und ihre Familienmitglieder zu restituieren sind. Grundlage dafür bildete das im Jahr 1998 von der Bundesregierung eingebrachte mit den Stimmen aller Parlamentsparteien beschlossene Kunstrückgabegesetz. Mit diesem Gesetz, welches in vielen europäischen Staaten als beispielhaft gilt, ist es gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung hinsichtlich begangenen Unrechts während der Zeit des Nationalsozialismus zu leisten.

Obgleich es sich bei den fünf Gemälden von Gustav Klimt um herausragende Werke der österreichischen bildenden Kunst des frühen 20. Jahrhunderts handelt, wird die Republik Österreich dem Schiedsspruch Folge leisten.

Wien, 17.01.2006, bm:bwk, Büro der Frau Bundesministerin

<http://www.bmbwk.gv.at/ministerium/pm/20060117.xml>

schule.at - Österreichisches Schulportal: Linksammlung zum Thema Restitution, Jugendstil und Klimt - http://www.schule.at/index.php?url=themen&top_id=3422

der standard, Linkliste zum Thema: <http://derstandard.at/?url=/?ressort=KunstSpecial1>

Österreichische Galerie Belvedere, Wien: http://www.belvedere.at/sammlungen/index.php?x=klimt_werke.php

Handout über Gustav Klimt: <http://www.schule.at/dl/KLIMT-GUSTAV.PDF>

DIE ZEIT 31.07.2003 Nr.32 Florierende Raubkunst

WIKIPEDIA: <http://de.wikipedia.org/wiki/Beutekunst>

Erweiterung des Themas: Federkronen des Montezuma im Völkerkundemuseum: http://www.geocities.com/Athens/Atrium/4314/p_YANKUIKANAHUAKLINKS.html

bzw. das Wiener Völkerkundemuseum: <http://www.ethno-museum.ac.at/ge/sammlungen/namerika/altmexiko.html>